SW Elmschenhagen II - 2. Herren

2:2 (1:0)

08.05.2013

Kämpferische Aufholjagd sichert Punktgewinn bei SW Elmschenhagen II

Am Mittwochabend stand erneut ein sogenanntes 6-Punkte-Spiel auf dem Programm der 2. Herren des KMTV. Mit drei Punkten Rückstand und identischer Tordifferenz fuhren wir mit nur 12 einsatzfähigen Spielern nach Elmschenhagen, um uns im Idealfall in der Tabelle an den Schwarz-Weißen vorbeizuschieben. Mit Unterstützung aus der Ersten und der A-Jugend versuchten wir unseren personellen Engpass aufzufangen und fanden uns so in Elmschenhagen mit einem Kader ein, den es in dieser Zusammenstellung so noch nie gab und wahrscheinlich auch nicht so schnell wieder geben wird. Diese Tatsache wollten wir aber zu unserem Vorteil nutzen und gaben die Marschroute aus unbeschwert aufzuspielen und uns möglichst auf unsere Stärken zu konzentrieren, um den körperlich mal wieder etwas robusteren Gegner zu ärgern. Mit folgender Aufstellung wurde das Unternehmen Auswärtssieg angegangen:

Hendrik - Andreas, Flo, Tjark - Timo, Alex - Amine, Tom H., Malte - Andy, Pietz

Bank: Jeff, moralische Unterstützung: Dominique.

Direkt nach dem Anpfiff durch den extrem wortkargen Schiedsrichter von MED SV entwickelte sich ein munteres C-Klassen-Spiel. Es gab zahlreiche Halbchancen auf beiden Seiten und der Ball lief sowohl bei uns als auch beim Gegner gut durch die Reihen. Tom hatte in der Anfangsphase zwei Abschlussmöglichkeiten nach Kontern und auch die Elmschenhagener kamen zu einigen Fernschüssen, mit denen Hendrik aber keine Problem hatte. Ab der 20. Minute bekamen wir mehr und mehr Probleme mit der quirligen linken Angriffsseite des Gegners. Mit gefälligen Kombinationen brachten sie unsere Abwehr das eine oder andere Mal ein wenig aus der Fassung und so fiel leider folgerichtig nach ca. 30 Minuten der Führungstreffer für die Gastgeber nach einem Schuss aus ca. 14 Metern halblinker Position. Satt getroffen ins lange Eck, keine Chance für Hendrik.

Wir ließen uns von dem Rückstand aber nicht irritieren und kamen weiter zu Chancen. Nach einer Ecke setzt Pietz einen Abpraller nur knapp über die Latte und auch eine schöne Freistoßvariante, bei der Timo den Ball schlitzohrig links an der Mauer vorbei in den Lauf von Tom lupft, bringt nicht mehr als einen Schuss ans Außennetz ein. So ging es mit dem 0:1-Rückstand in die Pause.

Wir waren uns einig, dass wir locker ebenbürtig waren und wollten ruhig weiter spielen, um eine unserer bis dahin bereits zahlreichen Chancen zu nutzen. Keiner ließ den Kopf hängen, alle hatten Bock das Spiel

zu drehen. Leider bekam dieser Plan kurz nach Wiederanpfiff erstmal einen gehörigen Dämpfer. Einem Elmschenhagener Spieler fiel der Ball am rechten Strafraumeck vor den Fuß und laut Hendriks Aussage ließ der einzige Maulwurfhaufen des Platzes den Ball so günstig aufspringen, dass der relativ mittig einschlagende Ball nicht zu halten war. So hatten wir plötzlich und unerwartet einem doppelten Rückstand hinterher zu laufen.

Anstatt den Kopf aber in einen Maulwurfshügel (von denen der Platz auch nicht wirklich viele zu bieten hatte) zu stecken, spielten wir munter auf und kamen weiter zu Chancen. Elmschenhagen schien sich seiner Führung sehr sicher zu sein und fing an, mehr und mehr auf Konter zu spielen. Der gegnerische Trainer wies seine Mannen ständig auf die Notwendigkeit eines dritten Tores hin, seine Spieler schien dieser Wunsch aber reichlich wenig zu interessieren. Wir hatten dadurch mehr vom Spiel und kamen weiterhin zu Abschlüssen. Das Zielwasser hatten wir uns aber offensichtlich für den Vatertag aufgehoben. Der unsichere Keeper des Gegners musste leider selten eingreifen. Unsere Abschlüsse gingen zumeist links, rechts oder oben vorbei, so dass sich Dominique bereits 30 Minuten vor Ende des Spiels hinter dem Elmschenhagener Tor postierte, um die Querschläger aus dem Gebüsch zu fischen.

Dadurch hatte er auch beste Sicht auf unseren Anschlusstreffer, der sich in der 70. Minute wie folgt abspielte: Tjark sprintete einem (falschen) Einwurf von uns die linke Außenbahn hinterher und schaffte es, ohne sich die Knochen zu brechen, eine Flanke mit dem rechten Außenrist in den Strafraum zu bringen. Der Torwart unterlief diese und Malte musste am langen Pfosten nur noch einschieben. Die Freude war groß, der Glaube war da und der KMTV drückte weiter auf den Ausgleichstreffer. Elmschenhagen versuchte natürlich zu kontern, um die Entscheidung zu erzwingen, aber die meisten Bälle konnten von Andreas und Flo abgeräumt werden. In der 85. Minute bekamen wir dann einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld zugesprochen. Alex brachte den Ball scharf rein, so dass der Torwart nur eine Faustabwehr produzieren konnte, die ziemlich senkrecht gen Himmel ging. Wir waren in der Situation wacher und Andreas konnte die herunterfallende Bogenlampe eingrätschen. Der Ausgleich war da!

Nach dem Ausgleich wurde das Spiel zunehmend hektischer, der Schiri verteilte die eine oder andere gelbe Karte, auch wir begingen endlich einmal taktische Fouls bei Kontern gegen uns. Eine Notwendigkeit, die uns bisher nicht unbedingt auszeichnete. Beide Mannschaften machten auf und drängten auf den Siegtreffer - es ging hin und her. Wir hatten allein in den Schlussminuten bestimmt noch 5 Abschlüsse, eine elfmeterreife Situation gegen Tom, die nicht gepfiffen wurde und ein schönes Tor von unserem quirligen Debütanten aus der A-Jugend, der jedoch leider vor der Flanke Timos, während des Abspiels und auch beim Kopfball unter die Latte im Abseits stand. Dies hatte leider auch der Schiri gesehen und so blieb es nach ein wenig Zittern bei gegnerischen Ecken und insgesamt ca. 7 Minuten Nachspielzeit beim 2:2.

Ein Punktgewinn, der die Moral der Mannschaft stärken sollte. Auch mit einer zusammengewürfelten Truppe konnten wir locker mithalten, erspielten uns zahlreiche Chancen, drängten erst auf den Ausgleich und dann auch auf den Siegtreffer. Ein Dreier wäre nicht unverdient gewesen. Aber beschweren kann man sich über den Punktgewinn nach 0:2-Rückstand natürlich auch nicht.

Mann des Spiels: Tom H. Erstes Spiel für die Herren, immer gefährlich, selten zu halten von den Elmschenhagenern. Weiter so! Leider nicht mit einem Tor belohnt.

(dko)

Torfolge: 1:0, 2:0, 2:1 Malte, 2:2 Andreas

Fotos vom Spiel - © dko





